

Der Österreichische Fahrzeugmarkt: Wohnwagen und Reisemobile

Zahlen, Daten, Fakten & Prognosen

Neuzulassungen Freizeitfahrzeuge 2017

Im Jahr 2017 konnten lt. Statistik Austria wieder Steigerungen bei den Zulassungszahlen von Freizeitfahrzeugen verzeichnet werden: + 10 % bei Reisemobilen und satte 16,8 % bei Wohnwagen.

Reisemobile

2017: **1.230**

2016: 1.118

2015: 1.244

Wohnwagen

2017: **940**

2016: 805

2015: 817

Die meisten **Reisemobile** wurden in OÖ (258), gefolgt von NÖ (252) und der Steiermark (230) neu angemeldet, die wenigsten im Burgenland (20), Vorarlberg (50) und Wien (75).

Bei den **Wohnwagen** liegt die höchste Zahl an Neuzulassungen in NÖ (207), gefolgt von OÖ (205) und der Steiermark (129), die niedrigsten im Burgenland (21), Kärnten (44) und Vorarlberg (56).

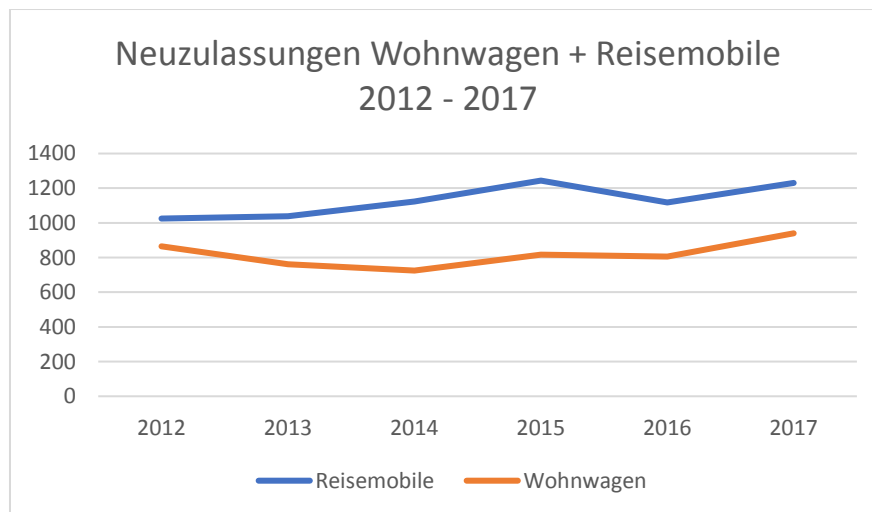
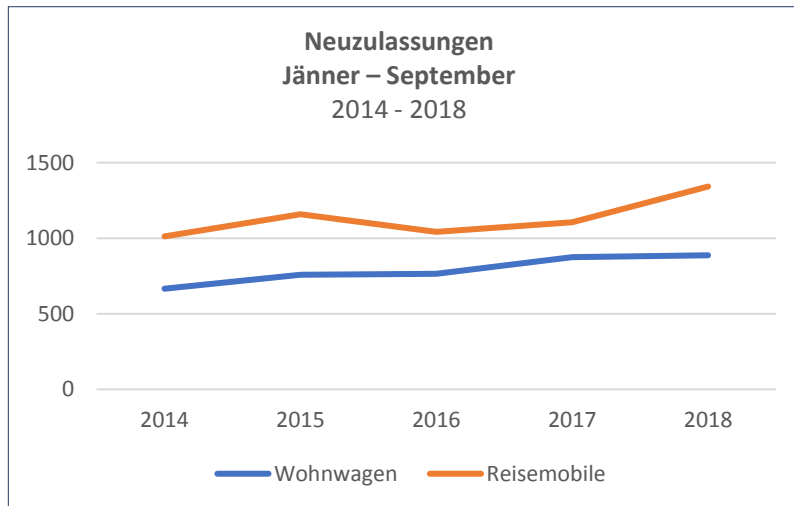


Tabelle: Neuzulassungen von Wohnwagen und Reisemobilen 2012 - 2017

Neuzulassungen 2018 – Jänner bis September

Heuer wurden von Jänner bis September bereits 887 Wohnwagen und 1.342 Reisemobile zugelassen, das sind insgesamt 2.229 Neufahrzeuge. Verglichen mit insgesamt 2.170 im Jahr 2017 bedeutet das eine prognostizierte Steigerung an Zulassungen im Jahr 2018 von rund 12,5 %. Den größten Zuwachs verzeichnen wieder – dem Trend entsprechend – die Reisemobile.



Fahrzeugbestand in Österreich

Der Bestand an Freizeitfahrzeugen betrug laut Statistik Austria per 31.12.2017 in Österreich

- 37.869 Wohnwagen
- 26.230 Reisemobile

Trend Campingbus

Seit 2012 ist ein spürbarer Trend zum Reisemobil (gegenüber dem Wohnwagen) zu verzeichnen, weiters ist hier der Trend zum Van/Campingbus deutlich erkennbar. Der Anteil an neu zugelassenen Fahrzeugen in Österreich (Jänner bis September) liegt bei rund 20 %.

KommRat Albert Habernig, erster Vorsitzender des ÖCHV, nennt dafür zwei Gründe: „Vanlife ist in aller Munde – einerseits erinnern sich Althippies wieder des Campinglebens, andererseits entdecken viele Junge diese Art zu Reisen, beispielsweise zu Festivals, für sich. Der zweite Grund ist in der steigenden Anzahl an Mietfahrzeugen zu sehen.“

Campingboom in Österreich?

Steigende Zulassungszahlen und boomende Campingmessen lassen den Schluss auf einen europaweiten Campingboom zu. Ein Blick nach Deutschland zeigt, dass in Österreich weitaus moderatere Zahlen die Realität abbilden: die Anzahl neu zugelassener Freizeitfahrzeuge im Jahr 2017 beträgt in Österreich 2.170, in Deutschland 63.200.

NoVA - Normverbrauchsabgabe

Die Österreichische Besonderheit der NoVA (Normverbrauchsabgabe für Neufahrzeuge) führt zu Steuersätzen zwischen 16 % und 32% für Reisemobile - abhängig von Leistung, Verbrauch und Gewicht. Dadurch ergibt sich ein durchschnittlicher Mehrbetrag (gegenüber Deutschland) von rund 11.000 €. Wichtig für den Endkunden ist zu wissen, so Albert Habernig, dass die Nova auch bezahlt werden muss, wenn ein Fahrzeug selbst aus Deutschland importiert wird. Die Berechnung erfolgt durch das jeweilige Finanzamt.

Ab 01.09.2019 werden die Verbrauchswerte aller neu zugelassenen Reisemobile anhand eines neuen Abgastests ermittelt. Der WLTP-Zyklus löst dabei den alten Fahrzyklus NEFZ ab und soll realitätsnähere Verbrauchsangaben liefern.

Durch diese neuen, strengeren Standards bei der Abgasmessung ist mit einer Erhöhung der NoVA-Sätze zu rechnen, da nunmehr die tatsächlichen Abgaswerte gemessen werden, die in der Regel um 20 % höher als bisher ausfallen.

Laut Albert Habernig rechnen Experten mit einer Erhöhung der CO²-Werte um ein bis 38 Gramm. Steigt der CO²-Wert um fünf Gramm, so erhöht sich die NoVA um 1 % - entsprechende NoVA-Sätze sind zu erwarten. Somit wird mit deutlich erhöhten Verkaufspreisen von neuen Reisemobilen in Österreich zu rechnen sein.

Der ÖCHV arbeitet eng mit den zuständigen Behörden und Ämtern zusammen, um einer Verschärfung der Situation entgegenzuwirken.

Der ÖCHV – Österreichischer Caravan Handels-Verband ist der Verband für Caravan- und Reisemobilhändler, Vermieter und Servicebetriebe in Österreich. Hersteller, Zulieferer, Dienstleister und Banken sind als fördernde Partner im Verband vertreten. Der Verband vertritt die Interessen der Mitglieder gegenüber Behörden, Ministerien und Dritten. Der ÖCHV ist für Mitglieder in rechtlichen, betrieblichen und technischen Fragen beratend und mit Schulungen tätig und stellt Statistiken und Zulassungszahlen zur Verfügung.

Kontakt:

ÖCHV – Österreichischer Caravan Handels-Verband
2831 Warth, Gewerbestraße 3
Mag. Sonja Urich
Tel.: 0676/59 39 228
office@caravanhaendler.at
www.ochv.at